

Anmeldung für einen Workshop bei der Jahrestagung der GAIMH in Wien

„Wie kann ich die Eltern für ihr Kind begeistern?“

In den unterschiedlichen Arbeitsfeldern, die sich mit der Unterstützung von Familien mit Babys und Kleinkindern befassen, trifft man immer wieder Eltern an, die aufgrund ihrer aktuellen Belastungen und biographischen Hintergründe scheinbar keinen emotionalen Zugang zu ihrem Kind finden können. Sie erleben ihr Kind als unverständlich, schwierig oder gar als für sie bedrohlich, was wiederum die altersgerechte Entwicklung ihres Kindes begrenzen kann.

Um den Eltern einen anderen, entwicklungsförderlichen Blick auf ihr Kind zu ermöglichen, bieten sich Bilder an, die sie emotional berühren. Nach dem Motto „Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“ wird die Sprache des Bildes im „Konzept der Entwicklungspsychologischen Beratung – EPB“ genutzt. Eine emotionale Berührung kann dann entstehen, wenn aus kurzen Filmsequenzen ihres Alltags zunächst ein einzelnes Bild ausgewählt wird, welches ihr Kind in einem entspannten, freundlichen und zugewandten Kontakt zu seinen Eltern zeigt.

Durch ein behutsames, wertschätzendes und ressourcenorientiertes sowie klar strukturiertes Vorgehen eröffnet die erste Bildbesprechung oftmals erstaunliche Möglichkeiten für die Eltern, ihr Kind mit „neuen Augen“ zu sehen und im weiteren Beratungsprozess nach ihren individuellen Möglichkeiten feinfühliges Verhalten zu suchen und entsprechend der Lebenssituation und des Auftrages der Eltern sowie des Entwicklungsstandes des Kindes zu erweitern bzw. zu festigen. Anhand ausgewählter Fallbeispiele und Filmaufnahmen soll das Konzept und der Prozess der Entwicklungspsychologischen Beratung gezeigt werden.

Dr. Mauri Fries

Diplompsychologin, systemische Familientherapeutin und Supervisorin
Martha-Muchow-Institut, Berlin

Zechliner Str.9a
13359 Berlin